

Mittelhahntal: Werden die geplanten Klimaschutzaktionen durch die geplante Bebauung einer Frischluftschneise konterkariert?



Kolpingstraße

Mittelhahntal
43 ha

Salamander-
gelände



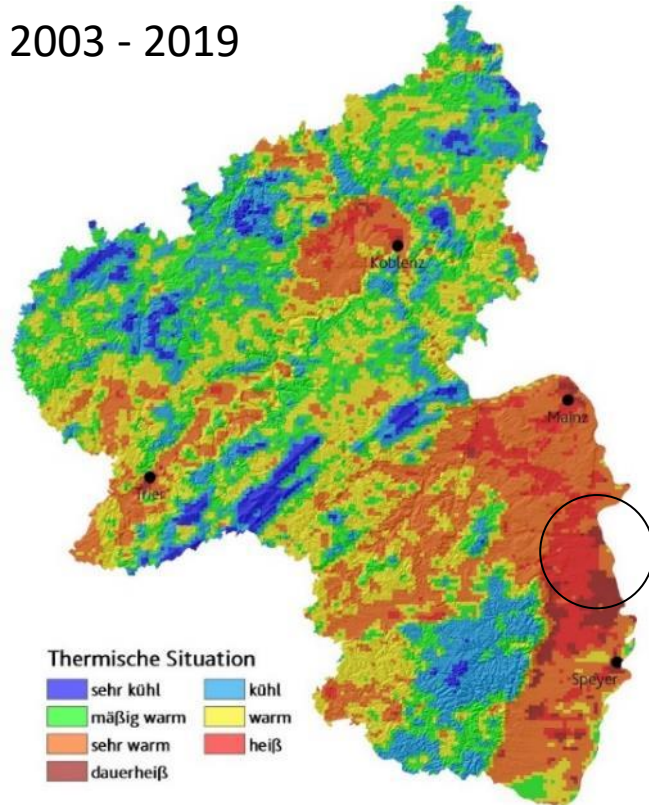
Blick von der Stadt auf das Mittelhahntal



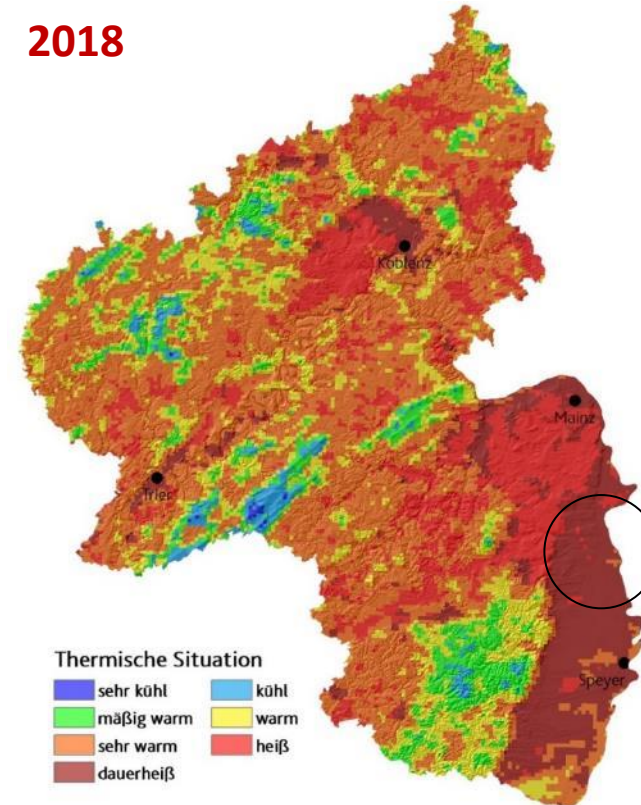
Palliativstation

Worms ist Hitze-Hotspot!

2003 - 2019



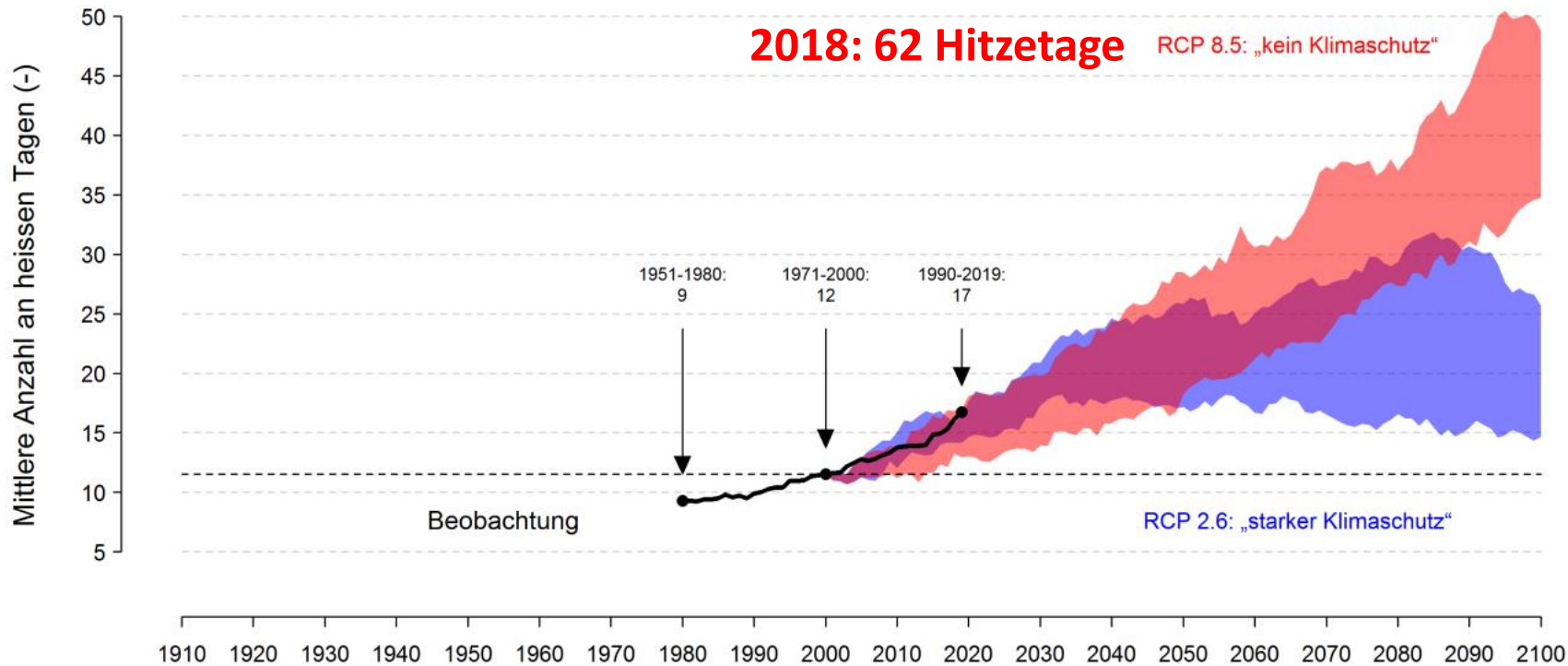
2018



Dauerheiß!

Heiße Tage in Worms Wir stehen erst am Anfang!

Projektionen der Entwicklung im Kalenderjahr (Jan-Dez) im Gebiet der kreisfreien Stadt Worms bis Ende des 21. Jahrhunderts

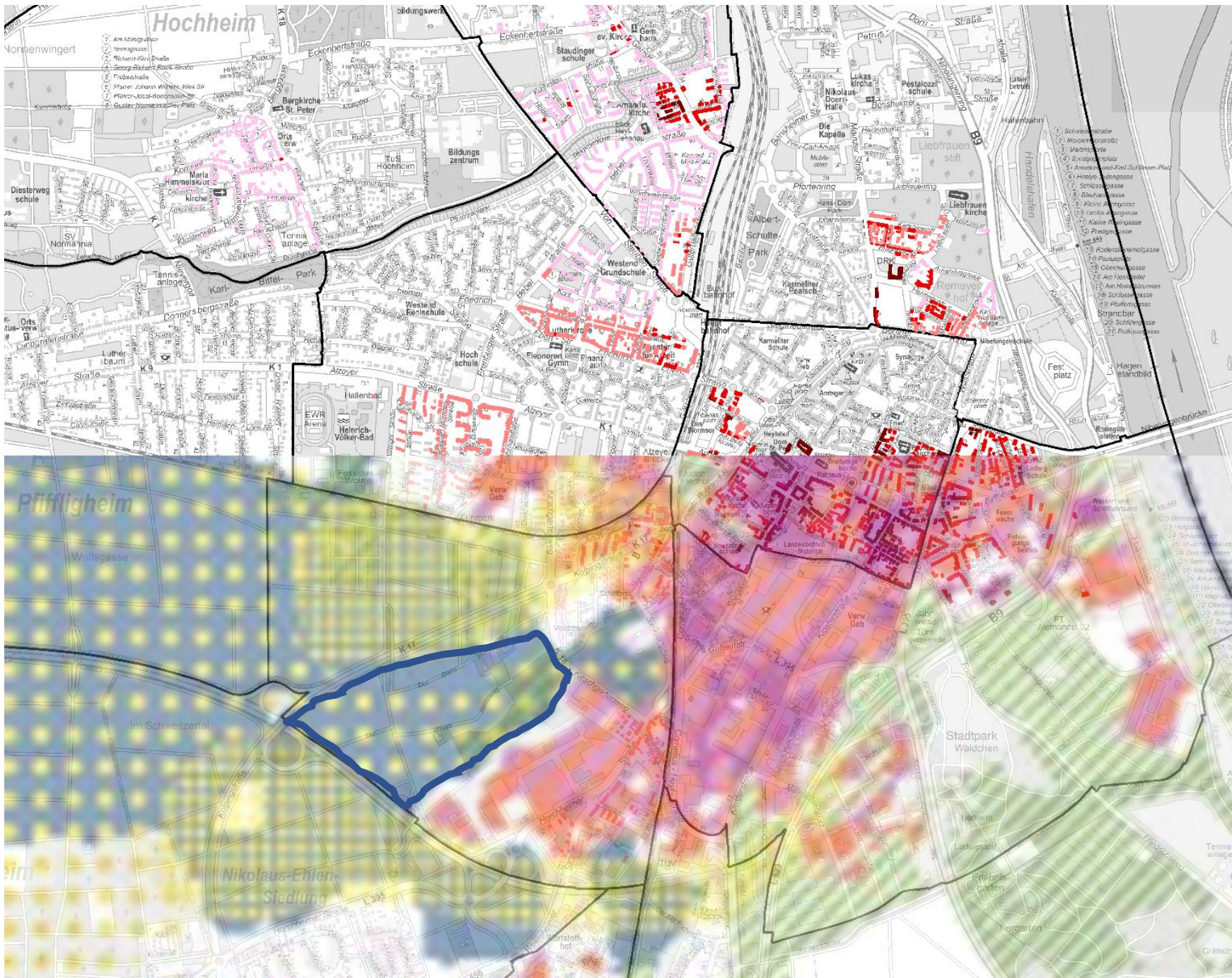


Dargestellt sind gleitende 30-jährige Mittelwerte. Das angegebene Jahr bezieht sich auf das Endjahr der 30-jährigen Periode: 2100 = Zeitraum 2071-2100. Zahlenangaben gerundet.

Beobachtungsdaten: DWD, Klimaprojektionen: RLP-Ensemble, bereitgestellt durch DWD (Datengrundlage CORDEX und ReKliEs-De)

Darstellung: RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (www.kwis-rlp.de)

Dargestellt sind
gleitende 30jährige
Mittelwerte



Betroffenheit Ist-Zustand Einwohner_innen > 80 Jahre

- sehr hohe Betroffenheit
- hohe Betroffenheit
- mittlere Betroffenheit
- niedrige Betroffenheit
- Wohngebäude
- Stadtbezirke

Stadt Worms

Bewertungskarte Klima

- Stadtklimarelevante Park- und Waldflächen
- Relevante Kaltluftflächen Stufe I
- Relevante Kaltluftflächen Stufe II
- Luftleitbahnen Stufe I
- Luftleitbahnen Stufe II



Umwelt- und Landschaftsschutz Aachen-Beverau e.V.

Schadstoff-
belastete
Warmluft



KOMMENTAR



Strohalm

Johannes Götzen
zum Gewerbegebiet Mittelhahntal

johannes.goetzen@vrn.de

Es klingt ja wirklich gut, was die CDU da zum möglichen Gewerbegebiet im Mittelhahntal hinter Renolit fordert: einen „innovativen Kompromiss“. Doch was hier neuartig, kreativ oder zukunftsweisend sein soll, gleicht eher einem faulen Kompromiss. Die großen Fragen sind: Lassen sich Flächenverbrauch und Klimaschutz unter einen Hut bringen?

Ein innovativer oder eher fauler Kompromiss?

Passen Hitzeaktionsplan und Gewerbeansiedlung in einer Kaltluftschneise zusammen? Wie sind weitere Immissionen mit Nachhaltigkeit verträglich?

Die Verwaltung erarbeitet derzeit die ersten Grundlagen, auf denen dann der Stadtrat die weiteren Schritte beschließen muss. Dann wird es zum Schwur kommen: Wie ernst nimmt die Kommunalpolitik ihre eigenen Sonntagsreden, in denen es um den Schutz unserer Natur und Umwelt geht und gerne von den Enkeln die Rede ist, denen wir eine ziemlich geschundene Erde hinterlassen. Ist es also sinnvoll, sich immer noch an diesen Strohhalm Mittelhahntal zu klammern? Und ist es vertretbar, jetzt viel Energie, Zeit und Kapazitäten in die Suche nach diesem „innovativen Kompromiss“ zu stecken? Wie wäre es stattdessen mit dieser Variante: ein erklärter Verzicht auf immer weitere Flächenversiegelung. Stattdessen ein Leerstands- und Brachen-Kataster, das nicht nur irgendwo in einer Schublade liegt, sondern tatsächlich seinen Namen verdient und vor allem auch aktiv gemanagt wird. Es wäre ein hoffnungsvolles Zeichen.

Die Vorbereitungen laufen weiter

Wird im Mittelhahntal ein letztes größeres Gewerbegebiet entstehen? / CDU drängt auf Bebauungsplan



„Wie ernst nimmt die Kommunalpolitik ihre eigenen Sonntagsreden, in denen es um den Schutz unserer Natur und Umwelt geht..“

Hier könnten 42 Hektar Gewerbegebiet entstehen. Umweltsch

Wie geht es weiter?

- **Gewerbesteuereinnahmen**
- **Gemeinschaftsgärten und “Gemeinschaftswald”**
- **Worms for Future, Friday for Future, BUND, NABU, Pollichia**
- **Öffentlichkeitsarbeit: Schwerpunkte**
- **Klimagutachten**
- **Auswirkungsprognosen**
- **Leuchtturmprojekt Hitzeaktionsplan**





HELFEN SIE MIT !

Wir brauchen kühle Luft in Worms
Die Hitze in der Innenstadt ist unerträglich

Das Gebiet muss für Menschen, Tiere und
Pflanzen erhalten bleiben

Kontakt: mittelhahntal@gmx.de

KEIN GEWERBEGEBIET IM MITTELHAHNTAL!

